

Newsletter

Uns Breev an di **Nr.: 15**

<https://www.geschichtswerkstatt-fehnmuseum-eiland.de/aktuelle-bekanntmachungen-neu-eingestellt-termine/>



Liebe Freunde der Geschichtswerkstatt.

[Newslettersammlung](#)

Es freut mich sehr, dass Andreas Wojak (Text) und Benjamin Tebben-Willgrube (Fotos) im Ostfriesland Magazin den Werdegang und die ehrenamtliche Arbeit von Heyo Gerhard Onken und seinen „Zeitzeugen“-Mitstreitern Willi Meinders und Hans Tyedmers beschrieben hat.

In diesem Artikel erzählt Heyo Onken aus seinem Leben mit vielen anschaulichen Erlebnissen.

Natürlich wird die Entwicklung seines Zeitzeugenprojektes und des Museums beschrieben.

Auch wird auf viele, für Ostfriesland typische allgemeine Entwicklungen auf eine unterhaltsame Art eingegangen. [Bitte hier klicken](#)

In unserer Homepage ist innerhalb des Menüpunktes

- **Zusammenarbeit mit Freunden** - der Menüunterpunkt

- **Hans (Freese) sein Rundbreef un sein Wark** – eingerichtet.

Hier hat sich eine große Menge plattdeutscher Geschichten und Links angesammelt. Das meiste mit aktuellem Bezug.

Hans sendet ca. 14 tägig seine jeweils gesammelten Beiträge aus seinem Rundbrief.

Hier ein Link zu den neuesten Dateien:

<https://www.geschichtswerkstatt-fehnmuseum-eiland.de/zusammenarbeit-mit-freunden/hans-freese-sien-rundbreef-un-sien-wark/>

Das [Landarbeitermuseum Suurhusen](#) e.V. hat das Heft „**Last un Verdeenst / schlöten / schraden / wöhlen herausgegeben.**

Das [Heft](#) macht deutlich, dass das Wasser zu den Schicksalsfragen Ostfriesland gehört. Es beschreibt die damalige Arbeit für die Entwässerung, die wirtschaftliche Entwicklung und die der Löhne. Es ist m.E. auch toll zu lesen.

Falls Sie es kaufen möchten: Das Buch wird u.a. durch die [Lesezeichenbuchhandlung](#) verkauft. Es kostet 5,00 €, und Sie können es am einfachsten unter der Telefonnummer 04921 399916 bestellen.

Sehr gerne weise ich auch noch mal auf die [Website des Heimatschriftstellers](#)

Johann Schoon hin. In dieser Website zu lesen und zuzuhören ist einfach nur schön.

[Zitat](#) : Bevor Sie die Webseite durchforsten, nehmen Sie sich ein wenig Zeit, um zu verstehen, wer Johann Schoon war, was er geschrieben und was er uns heute mitzuteilen hat

- [Link zur Website](#)

- Empfohlen dafür sei der Nachruf des Journalisten Ewald Christophers auf Johann Schoon im [NDR- Radio](#) von 1968 (ca. 6 Min.).

- Weitere Einblicke bietet die [Bilderseite](#).

- Schließlich ist es sinnvoll, zunächst einmal nur zwei bis drei Beiträge zu lesen, die typisch sind

für das Werk des Schriftstellers und die Bandbreite seines Schaffens –

zum Beispiel: [Das alte Landheck](#) [Erlebnisse eines Mopedfahrers](#)



[AN / ABMELDUNG](#) unserer Newsletter